

## Zielgedanken der Predigt

### Das Bild der Baustelle

- *Was zu einer Baustelle in unseren Breitengraden so alles dazugehört...*  
Absperrsockel und -balken – Warntafel – Blinklicht für die Nacht – Bauhelm – usw.
- *Wir sind miteinander auf der Baustelle unterwegs...*  
Als christliche Gemeinde sind wir Gottes Bauwerk und arbeiten *miteinander* daran. Jeder von uns ist berufen, sich mit seinen Gaben und Fähigkeiten an der Entwicklung des Bauwerks zu beteiligen, was in der Vergangenheit auf vielerlei Arten ganz praktisch geschehen ist. Halleluja!
- *Etwas, was es braucht: Einen weisen Bauleiter, der die jeweilige Bauetappe leitet...*  
In den vergangenen acht Jahren war es meine Aufgabe, als Bauleiter die entsprechende Etappe der EG Muri klug und weise zu führen. Eine schöne, dankbare und herausfordernde Aufgabe, die mich sehr erfüllte. Nun gebe ich den „Helm des Bauleiters“ symbolisch ans Leitungsteam zurück.
- *Das Fundament und noch mehr ist bereits vorhanden...*  
Gottes Bauwerk, unsere Gemeinde ist noch nicht am Ziel und so sollen gerade auch neue Verantwortungsträger sorgfältig daran weiterbauen und entwickeln. Gott hilft ihnen weiterhin dabei.

### Das Bild aus der Natur

- *Ein Diener, der das tut, was ihm der Herr aufgetragen hat...*  
Die Aufgaben der unterschiedlichen Bauleiter der EGM sahen und sehen unterschiedlich aus, aber sie handelten und handeln im gemeinsamen Auftrag, den Gott ihnen ins Herz gelegt hat, damit der dreieinige Gott mit unserer Gemeinde ans Ziel kommt!
- *Der eine pflanzt, der andere giesst – Gott gibt das Wachstum...*  
Ich freue mich über das sichtbare und unsichtbare Wachstum, das in einzelnen Herzen von uns geschehen ist, sei dies durch schöne und herausfordernde Momente. Der dreieinige Gott ist der Ursprung dieses Wachstums und ihm allein gehört die Ehre dafür!

### Persönliche Wünsche

- *Hab grosse Erwartungen an Gott und überprüfe regelmässig deine Erwartungen an deine Mitmenschen!* Im Gegensatz zu uns Menschen, ist unserem himmlischen Vater alles möglich.
- *Stärke die Stärken des Nächsten und ergänze seine Schwachheit, statt zu vergleichen und zu bewerten!* Damit helfen wir einander gegenseitig unsere Berufung zu finden und diese mit grosser Freude auszuleben und so in unsere Gemeinde und unser Umfeld zu seiner Ehre hineinzuwirken.
- *Verbindlichkeit auf der Baustelle: Setze Prioritäten!* Das gilt gerade auch für das verbindliche Zusammenleben in der Gemeinde, z.B. in Bezug auf den Besuch von Anlässen.

### Impulsfragen

- Was klingt bei mir persönlich an, wenn ich den Bibeltext in einem grösseren Zusammenhang lese oder welche Aspekte aus der Predigt sprechen mich speziell an?
- Wo stehe ich in der Gefahr von einem aktiven zu einem zuschauenden Bauarbeiter zu mutieren und wie kann ich hierin aktiv Gegensteuer geben?
- In welchen Lebensbereichen entdecke ich mit dankbarem Herzen kleine oder grössere Wachstumsschritte in meinem Glaubensleben? Welche Personen haben mich darin unterstützt?
- Was hindert mich daran, ganz neu der Gemeinde, seinem Anliegen und Veranstaltungen Priorität in meiner Agenda zu geben?